

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

37. Jahrgang

3. + 4. Quartal, Dezember 2021

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Esther Brandt, Karen Polzin

Ständige Mitarbeiter*innen

Vera Koritensky, Anja Post-Martens,

Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €

Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand

Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe

900

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser*innenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch
— Christian Schühle

Gefördert von



Hamburg | Sozialbehörde

FACHLICHE ENTWICKLUNGEN

Prof. Dr. Kathrin Aghamiri,

Prof. Dr. Rebekka Streck

und Prof. Dr. Anne van Rießen

Einblicke in pandemische Alltage

der Kinder- und Jugendhilfe

oder: Was macht eigentlich ‚gute‘

Soziale Arbeit aus? 4

Prof. em. Dr. Manfred Kappeler

Zum Subjektstatus von Kindern und

Jugendlichen in der Jugendhilfe . . . 9

Esther Brandt und Karen Polzin

Kinderrechte, Beteiligung,

Kinderschutz und Schutzkonzepte

– und wie das miteinander

zusammenhängt 19

Prof. Dr. Fabian Kessl

Alltag – Hinweise zur Reanimation

einer gar nicht so verlorenen

Perspektive 24

Prof. em. Dr. Manfred Neuffer

„Wir sind nicht nur Schüler*innen!“ 30

BLICKE AUF DIE OKJA

Thurid Blohm und Prof. Dr. Gunda Voigts

Kinder- und Jugendarbeit in

Corona-Zeiten aus Sicht von

Fachkräften

Ergebnisse eines Forschungstransfer-

projektes der HAW Hamburg zu

Auswirkungen der Pandemie auf die

Offene Kinder- und Jugendarbeit . . . 34

Annika Sievers

Beziehungsarbeit in der OKJA

Ein Spannungsfeld für

die Kooperation mit Schule 40

IM SINNE DES KINDES

Alternativer Wohlfahrtsverband SOAL e.V.

Beitrag zur Konzeptentwicklung für ein

Modellprojekt der Kooperation zwischen

Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie in

Hamburg am Klotzenmoorstieg 46

Team der Fachstelle Ombudschaft

Zum Aufbau einer Fachstelle

Ombudschaft Hamburg:

OHA! Verstärker für Kinder- und

Jugendrechte. 49

Sprecherrat der LAG ASD Hamburg

Stellungnahme der LAG ASD zum

Abschlussbericht des Projekts

Qualitätsdialoge – Jugendamt

in Bewegung 51

10 JAHRE ISTANBUL KONVENTION

Nazret Tecleab und Matthias Weser

Zehn Jahre Istanbul Konvention

Umsetzungsdefizite in Deutschland

am Beispiel geflüchteter Frauen . . . 57

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Sarah Nüdling und Yusuph Masanja

Das Daka Netzwerk – Meeting

halfway between Dar es Salaam

und Hamburg

Chancen und Herausforderungen einer

globalen Lernpartnerschaft 62

Jantje Theege und Bernd Böttcher

Zurück in die Welt – Austausch

zum Bildungsstandard machen!

Eine Kampagne im

Superwahljahr 2021. 66

LEBENSLAGEN SICHTBAR MACHEN

Larissa Denk

Mit den Waffen der gewaltfreien

Kommunikation?

Haltung zeigen auch bei

Verschwörungserzählungen! 70

Positionspapier der

Landesstellen Jugendschutz

(Cyber)Mobbing unter Kindern

und Jugendlichen –

Alarm ohne Folgen?! 74

Juliane Tausch und Hanna Berster

Kinder und Jugendliche mit psychisch

erkrankten Eltern stärken 78

Arbeitskreis Wohnraum für junge Menschen

Stellungnahme zum Bericht

„Couchsurfing –

verdeckte Wohnungslosigkeit

bei unter 27-jährigen im Bezirk

Hamburg- Wandsbek“

der hamburgener arbeit GmbH . . . 82

Ein herzlicher Dank geht an *Drucktechnik Altona*, die uns als Anerkennung für die langjährige Zusammenarbeit ein farbiges Titelbild geschenkt haben.